

ArL	Verf.-Nr.
04	2760

Verfahrensname

Trögen

II. Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen (VdAF)

Inhalt	Seite
1. Allgemeine Festsetzungen	2
2. Abkürzungsverzeichnis / Darstellung der Abmessungen	3-9

Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen

1. Verkehrsanlagen	10-11
2. Wasserbauliche Anlagen	12
3. Landschaftsgestaltende Anlagen	13
4. Rekultivierungen	14
5. Sonstige Anlagen	15

ArL	Verf.-Nr.
04	2760

Verfahrensname

Trögen

1. Allgemeine Festsetzungen

Das Verzeichnis enthält nur die planfestzustellenden Anlagen einschließlich der sie betreffenden Festsetzungen. Es besteht aus diesen allgemeinen Festsetzungen und den in Tabellenform zusammengestellten und auf die einzelnen Anlagen bezogenen besonderen Festsetzungen.

Öffentliche und gemeinschaftliche Anlagen, die unverändert erhalten bleiben, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden nur soweit kartenmäßig nachgewiesen, wie es für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Fremdplanungen, die nicht an der flurbereinigungsrechtlichen Planfeststellung teilnehmen, sind in diesem Verzeichnis nicht enthalten; sie werden ebenfalls nur kartenmäßig nachgewiesen, wenn dies für das Verständnis des Planes nach § 41 erforderlich ist.

Hinsichtlich Lage und Linienführung der Anlagen gelten die Darstellungen in der Karte.

Hinsichtlich der Daten zu Bestand und Ausbau der Anlagen gelten die Angaben in diesem Verzeichnis.

Neu angelegte und veränderte Zufahrten und Zugänge zu Bundes-, Landes-, Kreis- und Gemeindestraßen sind nur in der Karte dargestellt, sonstige bestehende Zufahrten und Zugänge sind nur dann in der Karte dargestellt, wenn ihre Lage bekannt ist.

Soweit die Lage zum Zeitpunkt der Planung noch nicht eindeutig festgelegt werden kann, wird im Erläuterungsbericht auf betroffene Straßenbereiche gesondert eingegangen und die Anlegung neuer Zufahrten und Zugänge dem Grunde und Umfang nach beschrieben und festgelegt. Die endgültige Lage wird vor Baubeginn mit der Straßenbauverwaltung abgestimmt.

Vorhandene Bauwerke sind nur in der Karte dargestellt. Geplante Bauwerke sind in der Karte als gemeinschaftliche oder öffentliche Anlage dargestellt.

Im Verzeichnis sind die dazugehörigen Abmessungen angegeben. Die in Gewässern II. und III. Ordnung geplante Durchlassbauwerke für Straßen- und Wege sind im Verzeichnis bei den Verkehrsanlagen aufgeführt.

Bei Festsetzungen im Gewässerbau, die einer detaillierten Darstellung in Form von Längs- und Querprofilen bedürfen, wird im Verzeichnis auf etwaige Einzelentwürfe hingewiesen

Die Festlegung eines zukünftigen Unterhaltungspflichtigen und zukünftigen Eigentümers ist nicht Bestandteil der Planfeststellung und wird spätestens vor Beginn der Herstellung der jeweiligen Anlage geregelt.

ArL	Verf.-Nr.
04	2760

Verfahrensname

Trögen

2. Abkürzungsverzeichnis/ Darstellungen der Abmessungen

2.1 Entwurfsnummer

(Spalte 1 VdAF)

Die Entwurfsnummer (E.Nr.) dient in der Karte zum Plan nach § 41 FlurbG zur eindeutigen Identifizierung einer Anlage, die durch die Teilnehmergeinschaft oder einem anderen Maßnahmenträger im Flurbereinigungsverfahrensbereich hergestellt werden soll.

Die E.Nr. dient gleichzeitig als Ordnungsmerkmal für die weiteren Unterlagen zum Plan nach § 41 FlurbG; insbesondere (VdAF Verzeichnis der Anlagen und Festsetzungen), dem VdAE (Verzeichnis der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen), sowie der Kostenberechnung.

a) Die **E.Nrn.** werden in folgende Bereiche getrennt dargestellt:

1 – 299	Verkehrsanlagen (davon sollen 1 – 99 für öffentliche Anlagen reserviert sein)
300 – 499	Gewässer
500 – 699	Landschaftsgestaltende Anlagen
700 – 799	Bodenverbessernde Maßnahmen
800 – 899	Dorferneuerung, soweit nicht 1 – 699
900 – 999	Sonstige Anlagen

b) Es werden

- **Bauwerke** gesondert mit E.Nrn. erfasst
- nur planfeststellungsrelevante Anlagen in der Karte mit einer E.Nr. versehen
- vorhandene Anlagen nur ausnahmsweise für den Fall mit einer E.Nr. versehen, dass z.B. in einer Variantendiskussion Bezug zu einem vorhandenen Weg hergestellt werden muss.

c) Sollen z.B. verschiedene Baumaßnahmen an einem Weg durchgeführt werden, wird diese Maßnahme in einzelne **Bauabschnitte** gegliedert. Jeder Bauabschnitt erhält eine gesonderte E.Nr. (z.B. 100.10, 100.20, 100.30, 100.40 usw.)

d) **Bauwerke** erhalten in diesen Bauabschnitten gesonderte E.Nrn.; d.h. die zweite Stelle nach dem Komma beziffert das Bauwerk. (z.B. im Bauabschnitt 100.10 gibt es die Bauwerke 100.11, 100.12, und 100.13.)

e) Hat das Bauwerk keinen Bezug zu einer direkten Maßnahme, erhält es die E.Nr. einer in der Nähe liegenden Maßnahme bzw. die E.Nr. einer im Bestand nachrichtlich dargestellten Anlage mit der entsprechenden Unternummer in der zweiten Stelle nach dem Komma.

2.2 Verkehrsanlagen

2.2.1 Schienenbahnen

(Spalte 2 VdAF)

DB	Deutsche Bahn
NE	Nicht bahneigene Eisenbahn (Privatbahnen)

ArL	Verf.-Nr.	Verfahrensname
04	2760	Trögen

2.2.2 Übergeordnete Straßen (Spalte 2 VdAF)

A 250	Bundesautobahn mit Nr.
B 75	Bundesstraße mit Nr.
L 200	Landesstraße mit Nr.
K 226	Kreisstraße mit Nr.

2.2.3 Ländliche Straßen (Spalte 2 VdAF)

G	Gemeindestraße
---	----------------

2.2.4 Ländliche Wege (Spalte 2 VdAF)

V	Verbindungsweg
---	----------------

Feldwege:

WW	Wirtschaftsweg
WW/Wald	Weg, der auch der Erschließung und der Bewirtschaftung von Waldflächen dient, erhält den Zusatz = /Wald
GW	Grünweg

Waldwege:

FW	Fahrweg
RW	Rückeweg

2.2.5 Sonstige Wege (Spalte 2 VdAF)

Ra	Radweg
Fu	Fußweg
Re	Reitweg
Wa	Wanderweg

2.2.6 Befestigungsart (Spalte 6 VdAF)

Gemäß Richtlinien für den ländlichen Wegebau (RLW 1999), Heft 137/1999)

SB	Schwere Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 1 – 3)
MSB	Mittelschwere Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 4 – 6)
LB	Leichte Befestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 2)
EB	Einfachbefestigung (Standardbauweisen nach RLW, Bild 8.2, Spalten 7 – 9, Zeile 1)
UB	unbefestigt = Erdbau (Tz.: 9.1 RLW)

ArL	Verf.-Nr.
04	2760

Verfahrensname

Trögen

2.2.7 Bauweise

(Spalte 6 VdAF)

(B)	Betondecke
(Bit)	Bituminöse Decke
(DmB)	Decke mit Bindemittel (z.B. Tränkdecken)
(DoB)	Decke ohne Bindemittel
(HGD)	Hydraulisch gebundene Decken
(HGTD)	Hydraulisch gebundene Tragdeckschichten
(OD)	ohne Deckschicht, ohne Bindemittel
(PB)	Pflasterdecke in Betonstein
(PK)	Pflasterdecke in Klinker
(PN)	Pflasterdecke in Naturstein
(SpB)	Spurbahn in Beton
(SpPB)	Spurbahn in Betonsteinpflaster
(PBR)	Pflasterdecke in Rasenverbundsteinen
(PB+PBR+PB)	Pflasterdecke (Spuren in PB, Mittelstreifen in PBR)
(SpBR)	Spurbahn in Rasenverbundsteinen
(SpBit)	Spurbahn bituminös

2.3 Gewässer

(Spalte 2 VdAF)

I.0	Gewässer I. Ordnung
II.0	Gewässer II. Ordnung
III.0	Gewässer III. Ordnung
-	Gräben, die nicht Gewässer II. oder III. Ordnung sind

2.4 Art des Bauwerkes in Straßen, Wegen und Gewässern (Spalte 2 VdAF)

BB	Betonbrücke
Drs	Dränsammler
GD	Gewölbedurchlass
HB	Holzbrücke
MD	Maulprofil-Durchlass
PD	Plattendurchlass
R	Rückstauklappe
RaD	Rahmendurchlass
RD	Rohrdurchlass
RHB	Rückhaltebecken
RK	Regenwasserkanal
RL	Rohrleitung
Sa	Sohlabsturz
Sf	Sandfang
Ssch	Sohlschalen
StB	Stahlbrücke

ArL	Verf.-Nr.	Verfahrensname
04	2760	Trögen

Sü Sohlübergang

2.5 Art der landschaftsgestaltenden Anlage (Spalte 2 VdAF)

Am Ausgleichsmaßnahme
Em Ersatzmaßnahme
Gm Gestaltungsmaßnahme

2.6 Art der bodenverbessernden Anlage (Spalte 6 VdAF)

Dr Dränung
Tk Tiefkultur
Fk Flachkultur

2.7 Maße und Zeichen (Spalten 3 und 5 VdAF)

2.7.1 Straßen und Wege

RQ Regelquerschnitt
K Kronenbreite
F Fahrbahnbreite
WS Wegeseitengraben

2.7.2 Gewässer einschl. Bauwerke

RP Regelprofil
NP naturnahes Profil
N Böschungsneigung (1 : n)
S Sohlbreite (m)
BK Brückenklasse
I Inhalt (Speichervolumen) m³
DN Nennweite (mm)
B Lichte Weite (m)
H Lichte Höhe (m)

2.7.3 Maße

m Meter
m² Quadratmeter
m³ Kubikmeter
ha Hektar
St Stück

ArL	Verf.-Nr.
04	2760

Verfahrensname

Trögen

2.7.4 Sonstige Angaben

E.Nr.	Entwurfsnummer
Plafe	Planfeststellung
Plagen	Plangenehmigung
F-Plan	Flächennutzungsplan
B-Plan	Bebauungsplan
Tlw.	Teilweise
ur	unregelmäßig
sh.	siehe dort
uv	unverändert
Bw.-Nr.	Bauwerksnummer in Planfeststellungen anderer Träger
DE	Dorferneuerungsplan
A	Aussiedlung

2.8 Für die Abmessungen der Anlagen gelten folgende Darstellungen

2.8.1 Straßen, Wege

Regelquerschnitt (Spalte 6 VdAF)

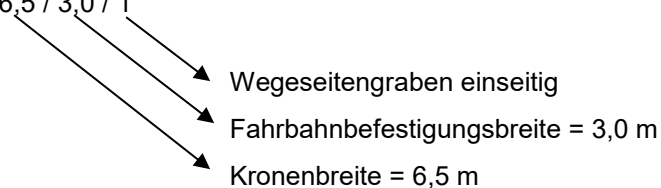
Kronenbreite (m) / Fahrbahnbefestigungsbreite (m) Wegeseitengraben (Anzahl)

RQ K / F / WS

Dabei bedeutet:

- WS = 0 kein Wegeseitengraben
- WS = 1 Wegeseitengraben einseitig
- WS = 2 Wegeseitengraben beidseitig

Beispiel: RQ 6,5 / 3,0 / 1



ArL	Verf.-Nr.
04	2760

Verfahrensname

Trögen

2.8.2 Gewässer

Die vorhandenen Abmessungen (Spalte 6 VdAF) der Gewässer ergeben sich aus folgender Schreibweise:

a. Regelprofil (Spalte 6 VdAF)

Böschungsneigung (1 : n) Sohlbreite (m) Ausbautiefe (0 oder Dr)

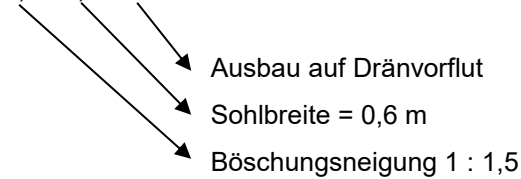
Dabei bedeutet:

Dr = Dräntiefe

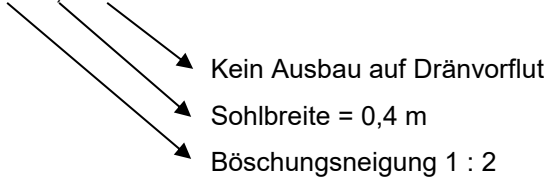
0 = keine Dräntiefe

RP n / s / Dr

Beispiel A: RP 1,5 / 0,6 / Dr



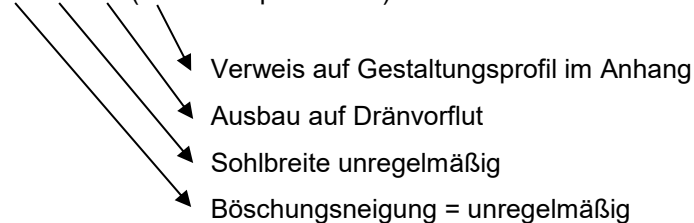
Beispiel B: RP 2 / 0,4 / 0



Beim Regelprofil gilt die Beschreibung für beide Gewässerböschungen

b. Naturnahes Profil (NP)

Beispiel A: NP ur / ur / Dr (Gewässerprofil Nr. ...)

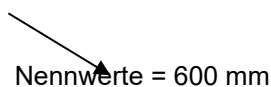


2.8.3 Bauwerke

a. Rohrdurchlässe

Die Abmessungen ergeben sich aus dem Zusatz der Nennwerte (DN) in mm, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

RD ND
Beispiel: RD 600



ArL	Verf.-Nr.
04	2760

Verfahrensname

Trögen

b. Rahmendurchlass

Die Abmessungen der Rahmendurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

RaD b/h/BK

Beispiel: RaD 3,0 / 2,0 / 30

Brückenklasse = 30/30

lichte Höhe = 2,0 m

lichte Weite = 3,0 m

c. Maulprofildurchlässe

Die Abmessungen der Maulprofildurchlässe ergeben sich aus den Zusätzen b/h/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

MD b/h/BK

Beispiel: MD 3,0 / 2,0 / 30

Brückenklasse = 30/30

Höhe = 2,0 m

Spannweite = 3,0 m

d. Brücken

Brücken erhalten neben der Art der Ausführung die Zusätze F/BK, so dass die allgemeine Beschreibung lautet:

BB F/FK

Beispiel: BB 5,0 / 60

Brückenklasse = 60/30

Fahrbahnbreite = 5,0 m

e. Sohlabstürze, Sohlübergänge

Die Absturzhöhe bzw. Übergangshöhe ist in m angegeben: z.B.: Sa 0,80 bzw. Sü 0,80

2.8.4 Anpflanzungen

Regelanpflanzung

RA (B / R)

(Spalte 6 VdAF)

B = Breite in m

R = Anzahl der Pflanzenreihe

Beispiel: RA (10 / 5)

Anzahl der Pflanzenreihen = 5

Breite in m = 10

VERZEICHNIS DER ANLAGEN UND FESTSETZUNGEN

Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig

Geschäftsstelle Göttingen

Vereinfachte Flurbereinigung Trögen

1. Wege

E.Nr.	Art	Bestand		Beschreibung	Ausbau		Besondere Festsetzungen	Befestigung	Bauweise	Eingriff ?	EM AM (E.Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m)	Fläche (m²)		Länge (m)	Fläche (m²)						Träg. d. Vorh.	Bemerkung / Kosten
1	2	3		4	5		6			7	8	9	10
102.10	WW	17	m	Schotterweg	17	m	Kreuzungsbereich	MSB	DoB	ja	UB	TG	
102.20	WW	155	m	Grasweg	155	m	Weg (Bau auf vorhandener Trasse) RQ 4,0/3,0/0	MSB	DoB	ja	520	TG	
106.10	WW	120	m	Acker/Grünland	120	m	Weg (Bau auf neuer Trasse) RQ 4,0/3,0/0	UB		nein		TG	
106.20	WW	120	m	Acker	120	m	Weg (Bau auf neuer Trasse) RQ 4,0/3,0/0	UB		nein		TG	
106.01	RD		m		15	m	RD 500			nein		TG	
107.00	WW	200	m	Acker	200	m	Weg (Bau auf neuer Trasse) RQ 4,0/3,0/0	UB		nein		TG	
107.01	RD	20	m		20	m	RD 400			nein		TG	
110.00	WW	175	m	Grasweg	175	m	Weg (Bau auf vorhandener Trasse) RQ 4,0/3,0/0	MSB	DoB	ja	507	TG	
110.01	RD		m		10	m	RD 500			nein	503	TG	
110.02	RD	17	m		17	m	RD 500			nein		TG	
111.00	WW	80	m	Grünland	80	m	Weg (Bau auf neuer Trasse) RQ 4,0/3,0/0	UB		nein		TG	
112.00	WW	400	m²	Acker/Grasweg	400	m²	Anlage eines Wendehammers	UB		nein		TG	
113.10	WW	660	m	Schotterweg/Acker	660	m	Weg (Bau auf vorhandener Trasse) RQ 4,0/3,0/0	MSB	DoB	ja	UB	TG	
113.20	WW	900	m²	Ackerland	900	m²	Anlage eines Wendehammers	MSB	DoB	ja	507	TG	
113.01	RD		m	RD 800	10	m	RD 800			nein		TG	
113.02	RD		m	RD 500	10	m	RD 500			nein		TG	

VERZEICHNIS DER ANLAGEN UND FESTSETZUNGEN

Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig

Geschäftsstelle Göttingen

1. Wege

Vereinfachte Flurbereinigung Trögen

E.Nr.	Art	Bestand		Beschreibung	Ausbau		Besondere Festsetzungen	Befestigung	Bauweise	Eingriff ?	EM AM (E.Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m)	Fläche (m²)		Länge (m)	Fläche (m²)						Träg. d. Vorh.	Bemerkung / Kosten
1	2	3		4	5		6		7	8	9	10	
114.00	WW	440	m	Schotterweg	440	m	Weg (Bau auf vorhandener Trasse)	MSB	DoB	ja	508	TG	
114.01	RD		m	RD 500	21	m	RD 500			nein		TG	
115.00	WW	135	m	Ackerland	135	m	Weg (Bau auf neuer Trasse) RQ 4,0/3,0/0	MSB	DoB	ja	503	TG	
120.00	WW	130	m	Ackerland	130	m	Weg (Bau auf neuer Trasse) RQ 4,0/3,0/0	UB		nein		TG	
121.10	WW	100	m	Pflasterweg	100	m	Weg (Bau auf vorhandener Trasse) Pflasterstraße Ri. Mittelfeld RQ 4,0/3,0/0	MSB	BiT	ja	UB	TG	
121.20	WW	350	m	Pflasterweg	350	m	Weg (Bau auf vorhandener Trasse) Pflasterstraße Ri. Mittelfeld RQ 4,0/3,0/0	MSB	DoB	nein		TG	
121.01	WW	7	m	Pflasterweg	7	m	Querrinne 7-reihig gepflastert	MSB	Pflaster	nein		TG	
121.02	WW	7	m	Pflasterweg	7	m	Querrinne 7-reihig gepflastert	MSB	Pflaster	nein		TG	
121.03	WW	7	m	Pflasterweg	7	m	Querrinne 7-reihig gepflastert	MSB	Pflaster	nein		TG	
122	WW	75	m	Ackerland	75	m	Weg (Bau auf neuer Trasse) RQ 4,0/3,0/0	UB		nein		TG	
122.01	WW		m	Graben/Wegeseit	2	m	RD 500			ja	UB	TG	

VERZEICHNIS DER ANLAGEN UND FESTSETZUNGEN

Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig
Geschäftsstelle Göttingen

2. Gewässer

Vereinfachte Flurbereinigung Trögen

E.Nr.	Art	Bestand		Beschreibung	Ausbau		Besondere Festsetzungen	Befestigung	Bauweise	Eingriff ?	EM AM (E.Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m)	Fläche (m ²)		Länge (m)	Fläche (m ²)						Träg. d. Vorh.	Bemerkung
1	2	3		4	5		6			7	8	9	10
300	WSG	230 m		Wegeseitenraum	230 m		Wegeseitengraben			nein		TG	
301	WSG	170 m		Wegeseitenraum	170 m		Wegeseitengraben			nein		TG	

VERZEICHNIS DER ANLAGEN UND FESTSETZUNGEN

Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig

Geschäftsstelle Göttingen

Vereinfachte Flurbereinigung Trögen

3. Landschaftsgestaltende Anlagen

E.Nr.	Art	Bestand		Beschreibung	Ausbau		Besondere Festsetzungen	Befestigung	Bauweise	Eingriff ?	EM AM (E.Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m)	Fläche (m ²)		Länge (m)	Fläche (m ²)						Träg. d. Vorh.	Bemerkung
1	2	3		4	5	6			7	8	9	10	
501	AM	1290	m ²	Acker	1290	m ²	Landschaftsgestaltende Anlage					TG	
							Niederwildbiotop mit Wildacker						
502	AM	5081	m ²	Acker	5081	m ²	Landschaftsgestaltende Anlage					TG	
							Niederwildbiotop mit Wildacker						
503	AM	460	m ²	Acker/Grünland	460	m ²	Gewässerrandstreifen					TG	
							6 m breit, 92 m lang						
504.1	AM	960	m ²	Acker/Grünland	960	m ²	Landschaftsgestaltende Anlage					TG	
							Aufgelockerte Feldhecke 8 m breit, 120 m lang						
504.2	AM	960	m ²	Acker/Grünland	960	m ²	Landschaftsgestaltende Anlage					TG	
							Aufgelockerte Feldhecke 8 m breit, 120 m lang						
506	AM	5244	m ²	Acker	5244	m ²	Umwandlung von Ackerland in extensives Grünland					TG	
507	AM	1950	m ²	Grasweg/Acker	1950	m ²	Aufgelockerte Feldhecke					TG	
							10 m breit, 195 m lang						
508	AM	1056	m ²	Grasweg	1056	m ²	Landschaftsgestaltende Anlage					TG	
							Aufgelockerte Feldhecke 8 m breit, 132 m lang						
520	AM	1040	m ²	Acker/Grünland	1040	m ²	Landschaftsgestaltende Anlage					TG	
							Aufgelockerte Feldhecke 8 m breit, 130 m lang						
				Gesamtfläche	18041	m²							

VERZEICHNIS DER ANLAGEN UND FESTSETZUNGEN

Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig

Geschäftsstelle Göttingen

Vereinfachte Flurbereinigung Trögen

4. Rekultivierungen

E.Nr.	Art	Bestand		Beschreibung	Ausbau		Besondere Festsetzungen	Bauweise	Eingriff ?	EM AM (E.Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m)	Fläche (m ²)		Länge (m)	Fläche (m ²)					Träg. d. Vorh.	Bemerkung
1	2	3		4	5		6	7	8	9	10	
704	WW	160	m	Grasweg 4 m	160	m	Rekultivierung zu Ackerland		ja	UB	TG	
705	WW	75	m	Grasweg 4 m	75	m	Rekultivierung zu Ackerland		ja	502	TG	
708	WW	200	m	Grasweg 4,5 m	200	m	Rekultivierung zu Ackerland		ja	506	TG	
710	WW	145	m	Grasweg 7 m	145	m	Rekultivierung zu Ackerland		ja	502	TG	
711	WW	100	m	Grasweg 4,5 m	100	m	Rekultivierung zu Ackerland		ja	506	TG	
712	WW	80	m	Grasweg 5 m	80	m	Rekultivierung zu Ackerland		ja	502	TG	
713	WW	200	m	Grasweg 8 m	200	m	Rekultivierung zu Ackerland		ja	502	TG	
716	WW	210	m	Grasweg 4,5 m	210	m	Rekultivierung zu Ackerland		ja	506	TG	
717	WW	160	m	Grasweg 4 m	160	m	Rekultivierung zu Ackerland		ja	506	TG	
719	WW	150	m	Grasweg 5 m	150	m	Rekultivierung zu Ackerland		ja	504	TG	
720	WW	150	m	Grasweg, WSG, tlw. Hecke 6 m	150	m	Rekultivierung zu Ackerland		ja	501	TG	
721	WW	135	m	Grasweg 4,5 m	135	m	Rekultivierung zu Ackerland		ja	506	TG	

VERZEICHNIS DER ANLAGEN UND FESTSETZUNGEN

Amt für regionale Landesentwicklung Braunschweig

Geschäftsstelle Göttingen

5. Öko-Projekte

Vereinfachte Flurbereinigung Trögen

E.Nr.	Art	Bestand		Beschreibung	Ausbau		Besondere Festsetzungen	Befestigung	Bauweise	Eingriff ?	EM AM (E.Nr.)	Ergänzende Hinweise	
		Länge (m)	Fläche (m ²)		Länge (m)	Fläche (m ²)						Träg. d. Vorh.	Bemerkung
1	2	3		4	5	6			7	8	9	10	
601		6325 m ²		Acker	6325 m ²	Landschaftsgestaltende Anlage Niederwildbiotop mit Wildacker						FM	
602		10160 m ²		Acker	10160 m ²	Landschaftsgestaltende Anlage Niederwildbiotop mit Wildacker							
603		3980 m ²		Ackerland	3980 m ²	Streuobstwiese						FM	
604		11740 m ²		Grünland	11740 m ²	Aufforstung							
605		1630 m ²		Grünland	1630 m ²	Waldrandgestaltung							
606		5625 m ²		Grünland	5625 m ²	Aufforstung							
607		6300 m ²		Ackerland	6300 m ²	extensives Grünland							
				Summe:	45760 m²								